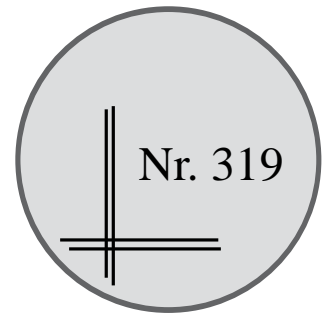




# Der Kleine Schreiberling



## Schreck in der Abendstunde

**„Herr lehre uns bedenken,  
dass wir sterben müssen auf  
dass wir klug werden...“**

**Psalm 90 Vers 12**

Ich war total müde und saß im letzten Zug nach Hause. In Berlin habe ich damals gewohnt und kam vom Spätdienst. Dieser letzten Zug nach Hause hieß bei uns immer: „Der Lumpensammler“, weil er alle einsammelte, die noch spät unterwegs waren. Wer ihn verpasste musste ein paar Stunden warten und das war nun wirklich kein Vergnügen. Nachts auf der Straße, vielleicht bei Regen. Nein, Danke! Ich war froh, den Zug bekommen zu haben und nun auf dem Wege nach Hause zu sein. Ich freute mich auf mein Bett.

Ein junger Mann trat breitbeinig an die Tür, um auszusteigen. Er hatte so eine glitschige Schmalzlocke, dass man schon beim Hinschauen ins Rutschen kam. Er griff sich in die Innentasche seiner bombastischen Lederjacke. Dabei holte er einen wahrhaft riesigen Ballermann aus der Tasche. Der sah aus, als ob Dirty Harry persönlich seine 45er Magnum durchladen würde. Fachmännisch und sehr männlich lud der junge seine Pistole mit einem wahrhaft martialischen Gesichtsausdruck. Ich

muss gestehen: ich hatte Schiss. „Meint der mich?“, habe ich gedacht. „Fängt der jetzt gleich an hier rum zu ballern?“ Das waren so die Fragen, die mir durch den Kopf schossen. Doch nichts davon geschah. Er steckte die Knarre wieder ein und stieg aus. Mehr war nicht. ich sank erleichtert auf meinen Sitz zurück. Ich hatte einen riesen Schreck bekommen. Das Leben kann schneller zu Ende sein, als du vielleicht denkst!

In der Bibel steht: **Psalm 90 Vers 12: „Herr lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen auf dass wir klug werden!“**

Im **Hebräerbrief Kapitel 9,27** steht: **„Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht:...“** Dieser Bibelvers beinhaltet für uns drei schlechte und drei gute Nachrichten:

1. Wir werden sterben!
2. Wir kommen in das Gericht
3. Dieses Gericht werden wir nicht bestehen, sondern wir werden für unsere Taten verurteilt werden. Da wird uns keine Ausrede helfen, und keine mildernden Umstände werden dort anerkannt werden.

Aber: nun drei gute Nachrichten:

1. Es gibt ein Leben nach dem

Tode. 2. Gott will, dass unser Leben gelingt! 3. Die Schuld ist bezahlt, wir müssen es nur annehmen!

**1.Tim 2,4: Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.** Und ganz deutlich wird es bei **Johannes 3,16: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“**

Jeder, der bereit ist, Gott in sein Leben hineinzulassen, der sein Leben Jesus Christus weihet und sich ihm anvertraut, der bekommt die Vergebung seiner Schuld zugesprochen und er erhält das Ewige Leben. Wir sprechen von Heil in Christus, wenn wir dies angenommen und empfangen haben.

**Im Römer 10, 9-10** steht dazu: **„Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.“**